

beteydinge des gestrengen vehsten Nickel Pffluges zum Knawthayn mit willen vnd volbort vnsers g. h. von Merseburg vns zu eynem gemeynen nutze eynen weg vor- gunst habenn zumachen durch etliche garten, die neben vnser brucke, die bey dem kretzschmar leyth, gegunst vnd zugesagt habenn, dadurch man vß vnd eyn zu vnd von vns in aufflauff vnd ergissung der wasser ane schaden mag kommen, das denne bißher eine zeit ane grosen schaden nicht gescheen mochte vnd vil lewte am leibe vnnd an gutern schaden genommen haben, wir auch den leuten vmbe iren grundt vnd bodem willen gemacht haben, gereden vnd geloben wir zu forder erstatunge sulchs guten willen, das [wer] ir kretzschmar zu Lyndenaw zu seiner zzeit sein wirdet, frey macht sall haben, frembde byr, wenn er das durch vnser stat zu furen bedarff zu notturfft seins kretzschmars, vmsust zufaren<sup>1)</sup>; er vnd alle ander der vonn Lyndenaw leute zu Lyndenaw vnd in andern dorffern darvmb gesessen sollen dar zu frey, vnd . . zcolls ader wegegelts, auch brucke geldes ledig<sup>awß</sup> [vnd] ein faren, riethen ader gehen zu ewigen zzeiten, wy dicke yn des tages not ader eben sein wurde. Es ist auch beredt vnd beteydingt, ab den von Lyndenaw yr gesinde ader vndersessen abetrunnig wurde vnd sich bey vns in vnser stat Leiptzk enthalten wolde, das wollen wir yn nicht vergommen, sunder wollen den von Lyndenaw behulfen sein, das yr gesinde sich zu yn halde vnd yne vß diene, daruber so wollen wir sie bey vns nicht halden noch leyden, vnd desselbigen gleichen sollen die von Lyndenaw auch widderumbe thun kegen vns vnd den vnsern vngeuerlichen. Das alles [wir] on zusagen vor vns vnd vnser nachkomen in crafft diß briues, der mit vnserm hir vnden angedruckten ingesigel besigelt vnd gegeben ist noch gots geburt XIII<sup>e</sup> iar darnach in LXV<sup>ten</sup> iare am dornstage, nach dem sontage den man nennet Exaudi.

Nach einer ungenauen Abschrift aus dem 16. Jahrhundert in dem Stadtbuch fol. 26 im Rathsarchiv zu Leipzig. Dort ist auch das Gegenversprechen der Gebrüder von Lindenau eingetragen.

1) Die Vorlage hat: durch vnser stat frembde byr zu furen zu notturfft seins kretzschmars wenn er das bedarff vmsust zu faren hat. Das Gegenversprechen: — zugesagt, das vnser kretzschmar zu L. mit biere, wenn er das durch ire stat zufuren bedarff etc.

## No. 391. 1465. 4. Juli.

*Artikel und Gesetze der Weissgerber. (Vgl. No. 138.)*

Wir burgermeister vnnd gesworne rathmann der stat Lipczk thun zcu wissin yn dissin vnnsiren schriftten. Noch deme also die ersamen meister deß ganznen hantwercks der wißgerber eyne zcedele, die von yn allen gefolbortt ist wurden, vorgehalten vnnd vnnsiren rath darczu begert vnnd gebeten, on solliche artickel vnnd stucke darynne vorzeichent zcu zugeben vnnd zcubestetigen, alßo anderen ynnungen vnnd hantwercken, alßo haben wir solliche puncte artickel vnnd gesetze mit vorrate der eldesten vnnd aller drier rethe vorhortt vnnd gnuglichin gemercket vnnd geben on solliche ordenunge vnnd gesetze zcu zcuhalten vnnd bestetigen on die beß uff vnnsir widderruffen, behalden vns auch die macht, sollich stucke vnnd puncte alßo hirnoch vorzeichent sint zu mehern, zcu mesßigen vnnd zcu mynneren adder